

## 22. Brienzwiler Open



Herren ¼. Final Spiele

Am 9. und 10. Oktober 2021 fand in der Turnhalle Brienzwiler das 22. Brienzwiler-Open statt. Leider mussten wir die 3G-Regel anwenden, das sicher einige Teilnehmer davon abhielt. Mir wäre es anders auch lieber gewesen, aber es ging nicht. Trotzdem waren 111 Spieler und Spielerinnen anwesend, die am Turnier mitmachten. Kurz nach 10.00 Uhr konnten wir mit dem Turnier beginnen. Die Schweizer Top-Spieler waren auch gut vertreten. Auch unsere Dartspieler aus Belgien waren wieder anwesend. Der in der PDC als 149 rangierte Spieler Michael Unterbuchner war auch anwesend, was sicher schön war. Es wurde wie alle Jahre zuvor auch in Gruppen gespielt, in denen jeder Teilnehmer 18 Legs

spielte. Die besten 64 Spieler kamen dann ins Haupttableau, wo der 1/32-Final anstand.

18 Spiele gewann niemand. Mit 17 gewonnenen Spielen waren Stefan Bellmont, Michael Unterbuchner und Sven Hofmann führend. 16 Spiele gewannen Thomas Bremgartner, Kilian Schmutz, Alex Mosimann, Thomas Junghans, Felix Schiertz und Manuel Schelbert. Neun Punkte reichten, um in das Haupttableau zu kommen. 10 Spieler hatten 8 Punkte und es brauchte noch zwei Spieler, dass es mit 64 Spielern aufging. Im High Score setzten sich Silvia Schlapbach mit 250 Punkten und Roger Schreyber mit 247 Punkten gegen die andern Spieler mit 8 Punkten durch.

Im 1/32-Final wurde dann Best of 3 Sets, Best of 3 Legs gespielt. Es gab einige knappe Spiele, wo das Spiel erst im 3. Set entschieden wurde. Und einige Spieler, die in den Gruppenspielen ganz vorne waren, verloren ihr erstes Spiel.

Im 1/16-Final gingen drei Partien über 3 Sets, die andern waren in 2 Sets entschieden. Alex Mosimann gewann knapp gegen Luc Clemens mit 2:1/1:2/2:0. Auch Loris Schaub gewann gegen Reto Hofer mit 2:1/1:2/2:0. Und Urs Vonrufs verlor ganz knapp gegen Jason Mauersberger mit 1:2/2:1/1:2. Im 1/8-Final endeten fast alle Spiele mit dem Resultat 2:0, ausser Alex Mosimann und Alex Marty trennten sich ganz knapp, wo Alex Mosimann mit 2:1/1:2/2:0 gewann!

Im ¼-Final waren es alles ganz spannende Spiele, die alle ganz knapp ausgingen. Michael Unterbuchner setzte sich mit 2:0/2:1 gegen Thomas Junghans durch. Felix Schiertz und Thomas Bremgartner schenkten sich nichts, Thomas gewann 1:2/2:0/2:1. Auch Stefan Bellmont musste über 3 Sets spielen und gewann gegen Hannes Pohl 2:1/0:2/2:0. Im letzten ¼-Final spielten Alex Mosimann und Sven Hofmann gegeneinander und sie spielten alle Legs. Sven Hofmann gewann knapp mit 1:2/2:1/2:1.

Im ½-Final gewann Stefan Bellmont mit 2:0/2:1 gegen Sven Hofmann. Im andern Halbfinal war es ein spannendes und knappes Spiel zwischen Michael Unterbuchner und Thomas Bremgartner. Thomas setzte sich mit 0:2/2:1/2:0 gegen Michael Unterbuchner durch, der in der PDC als 149 klassiert ist. Im Final setzte sich Thomas Bremgartner mit 2:0/2:1 gegen Stefan Bellmont durch. Thomas spielte ein Avg. von 27.31 und Stefan von 26.61.

Auch ein Juniorenturnier fand noch statt. Es waren 5 Junioren anwesend, das war schön. Die Junioren spielten best of 7 Legs. Im Final spielte Manuel Schelbert gegen Loris Schaub, Loris gewann mit 4:0 und war Sieger vom Juniorenturnier.

Bei den Damen spielten nicht mehr alle im separaten Damenturnier mit. Den Final gewann Regina Hänni mit 4:1 gegen Daniela Büel.

So ging ein gelungener Dart-Tag zu Ende. Und alle waren froh, dass sie endlich wieder einmal ein Turnier spielen konnten, in der Corona-Zeit. Nach der Rangverkündigung gab es noch eine gemütliche Runde und es wurde noch einiges erzählt und diskutiert.

Am Sonntag fand das Doppel statt. Es waren 37 Doppelpaarungen am Start. Auch hier wurde in Gruppen gespielt. Die besten 32 Doppel kamen weiter. Es schieden nur 5 Paarungen aus. So konnten viele Spieler noch ein zusätzliches Spiel spielen, was sehr geschätzt wurde. Am meisten Spiele aus den Gruppen gewannen Kilian Schmutz und Sven Hofmann mit 17 gewonnenen Spielen. 16 Spiele gewannen Roger Hertig / Martin Hirschi und Alex Marty / Urs Vonrufs. Im 1/16-Final setzten sich fast alle besser klassierten Paarungen durch. Im 1/8-Final gab es auch einige knappe Paarungen. Stefan Bellmont / Fery Migliore gewannen knapp mit 2:1/1:2/2:1 gegen Urs Vonrufs und Alex Marty. Auch Thomas Junghans / Sven Gut gewannen knapp gegen Reto Wellenzohn und

Frans de Vries mit 2:0/1:2/2:0. Im  $\frac{1}{4}$ -Final spielten Dirk Beni / Raymond Lux gegen Kilian Schmutz / Sven Hofmann mit 2:0/2:0. Felix Schiertz / Roman Löffel unterlagen Thomas Bremgartner / Roland Meier mit 2:1/0:2/0:2. Stefan Bellmont / Fery Migliore gewannen mit 2:1/2:0 gegen Peter Lerch / Thomas Conrad. Und Thomas Junghans / Sven Gut setzten sich gegen Roger Hertig / Martin Hirschi mit 2:0/2:1 durch. Im  $\frac{1}{2}$ -Final setzten sich die Belgier Dirk und Lux gegen Thomas und Roland mit 1:2/2:1/2:0 durch. Im anderen  $\frac{1}{2}$ -Final gewannen Stefan und Fery gegen Thomas und Sven mit 2:0/2:1. Im Final setzten sich Stefan Bellmont und Fery Migliore gegen die Belgier Dirk Beni / Raymond Lux mit 2:0/2:1 durch und gewannen das Doppel.

So ging ein gelungenes Brienzwiler Open 2021 zu Ende auch mit 3G!! Besten Dank allen Teilnehmern und Helfern. Das Brienzwiler Open 2022 findet am 8. + 9. Oktober 2022 statt. Ihr könnt euch das Datum schon vormerken. Bis zum nächsten Mal. Der Bericht hat etwas lange auf sich warten lassen. Ich hoffe, ihr lest ihn gleichwohl.

Bericht: Andres von Bergen



v.l.n.r. 1. Rang Thomas Bremgartner, 2. Rang Stefan Bellmont

### Einzel

1. Thomas Bremgartner
2. Stefan Bellmont
- ½. Michael Unterbuchner
- ½. Sven Hofmann
- ¼. Alex Mosimann
- ¼. Felix Schiertz
- ¼. Thomas Junghans
- ¼. Hannes Pohl

### 111

- DC Midland Kn. 27,31
- DC Phantoms 26,61
- Deutschland
- DC Torpedos Wimmis
- DC Lauterbrunnen
- Rangers DC
- Rangers DC
- Deutschland



v.l.n.r. ½-Final Sven Hofmann, Michael Unterbuchner



v.l.n.r. Einzel, ¼. Felix, 1. Rang Thomas, 2. Rang Stefan, ½. Sven

1/8. Roger Hertig	DC Torpedos Wimmis
1/8. Loris Schaub	DC Joker
1/8. Alex Marty	Rangers DC
1/8. Dirk Beni	Belgien
1/8. Jasen Mauersberger	Rangers DC
1/8. Beat Bremgartner	DC Midland Knights
1/8. Manuel Schelbert	
1/8. Luca Scherrer	
1/16. Pavel Ott	DC Lauterbrunnen
1/16. Thierry Arpagaus	DC Joker
1/16. Claudio Andretto	DC Einsiedeln
1/16. Raymond Lux	Belgien
1/16. Silvan Nussbaum	DC Deitingen
1/16. Ernat Filovic	SDT Emmental
1/16. Reto Hofer	
1/16. Lorenzo Cortes	Geneva Darts League
1/16. Patrick Rey	Geneva Darts League
1/16. Roger Baumann	DSV Luzern
1/16. Urs Vonrufs	DC Midland Knights
1/16. Remo Häfeli	
1/16. Luc Clemens	Belgien
1/16. Stefan Wyss	DC Einsiedeln
1/16. Reto Keller	DC Einsiedeln
1/16. Marcel Leupi	DC Brugg
1/32. Martin Hirschi	DC Lauterbrunnen
1/32. Peter Graber	Unterbach
1/32. Juan Lopez	Geneva Darts League
1/32. Cederic Sommer	DC Torpedos Wimmis
1/32. Lukas Dallmann	
1/32. Stefano Scassa	

1/32. Maykel Verhoeven	DC Torpedos Wimmis
1/32. Jürg Sterchi	SDT Emmental
1/32. Fabian Schön	Phantoms
1/32. Kilian Schmutz	SDT Emmental
1/32. Claudio Bislin	DC Brugg
1/32. Fabio Piscitelli	Phantoms
1/32. Regina Hänni	DC Safnern
1/32. Chi Minh Tran	DC Torpedos Wimmis
1/32. Martin Jenkins	
1/32. Willi Schöpfer	
1/32. Fery Migliore	DC Upwood Steelers
1/32. Sylvia Schlapbach	Mamas Sorgenkinder
1/32. Roger Schryber	
1/32. Ivo Furer	DC Torpedos Wimmis
1/32. Sam Erni	DC Midland Knights
1/32. Andreas Kathreiner	DC Upwood Steelers
1/32. Ludovic Lowe	Geneva Darts League
1/32. Remo Walraven	
1/32. Lars Graber	DC Bern
1/32. Timmy Geiser	DC Midland Knights
1/32. Roland Schlapbach	Mamas Sorgenkinder
1/32. Samuel Plaar	
1/32. Heinz Hänni	DC Safnern
1/32. Jascha Berger	
1/32. Daniele Gatta	Geneva Darts League
1/32. Roland Meier	Phantoms





v.l.n.r ½. Final Kilian Schmutz, 1.Rang Loris Schaub, 2. Rang Manuel Schelbert

### Junioren

1. Loris Schaub
2. Manuel Schelbert
- ½. Kilian Schmutz
- ½. Styn Walraven
- ¼. Leon Gabriel

5

DC Joker

SDT Emmental

### Damen

1. Regina Hänni
2. Daniela Büel

2

DC Safnern

DC Papillon



v.l.n.r. 1. Rang Regina Hänni 2. Rang Daniela Büel



v.l.n.r. 2.Rang Dirk Beni 1.Rang Stefan + Fery 2.Rang Raymont Lux

## Doppel

37

1. Stefan Bellmont/Fery Migliore	Phantoms/Upwood 18,82
2. Dirk Beni/Lux Raymond	Belgien 17,82
1/2. Thomas Bremgartner/Roland Meier	DC Midland Kn/Phantoms
1/2. Thomas Junghans/Sven Gut	Rangers DC
1/4. Roger Hertig/Martin Hirschi	DC Lauterbrunnen
1/4. Sven Hofmann/Kilian Schmutz	DC Wimmis/SDT Emment.
1/4. Felix Schiertz/Roman Löffel	Rangers DC/DC Papillon
1/4. Peter Lerch/Thomas Conrad	DC Bern
1/8. Alex Mosimann/Andres von Bergen	DC Lauterbrunnen
1/8. Walter Lüscher/Ivo Furer	DC Torpedos Wimmis
1/8. Reto Wellenzohn/Frans de Vries	DC Torpedos Wimmis
1/8. Lars Graber/Michi Gaudenz	DC Bern
1/8. Roland Schlapbach/Sylvia Schlapbach	Mamas Sorgenkinder
1/8. Jason Mauersberger/Toni Frutig	Rangers DC
1/8. Alex Marty/Urs Vonrufs	Rangers DC/DC Midland
1/8. Jacha Berger/Remo Häfeli	
1/16. Peter Graber/Roland Mätzener	Unterbach
1/16. Beat Hofmann/Monika Burger	DC Torpedos Wimmis
1/16. Paul Rohrbach/Daniel Stettler	
1/16. Michael Bruderer/Justin Jost	
1/16. Luc van Orshoven/Luc Clemens	Belgien
1/16. Manuela Ott/Nathalie Kallen	Rangers DC/DC Brugg
1/16. Reto Keller/Marcel Leupi	DC Einsiedeln/DC Brugg
1/16. Sam Erni/Timmy Geiser	DC Midland Knights
1/16. Heinz Hänni/Fabian Schor	DC Safnern
1/16. Chi Minh Tran/Maykel Verhoeven	DC Torpedos Wimmis
1/16. Claudio Bislin/Anton Clopath	DC Brugg/DC Safnern
1/16. Cedric Paul/Cornel Lüthi	
1/16. Claudio Donno/Mischa Girod	DC Bern
1/16. Stefan Wyss/Frank Schröder	DC Einsiedeln/DC Rangers

1/16. Regina Hänni/Luki Scherrer

DC Safnern

1/16. Hansjörg Zwahlen/Kim Zwahlen

Brienz



v.l.n.r. im ¼. Final Felix Schiertz, Roman Löffel, Kilian Schmutz, Sven Hofmann